Herren Bezirksliga Rheinland Nord

SV Eintracht Mendig II : TTG Kalenborn/Altenahr
Freitag, 02.12.2022, 20:00 Uhr

TTG Kalenborn/Altenahr spielt unentschieden beim SV Eintracht Mendig II

Im Spiel der Herren Bezirksliga Rheinland Nord traf der SV Eintracht Mendig II am vergangenen Freitag im 10. Saisonspiel auf die TTG Kalenborn/Altenahr. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Nelles / Rothhaß, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für den Gast sicherte. Bemerkenswert war, dass der SV Eintracht Mendig II und die TTG Kalenborn/Altenahr dieses Match mit mindestens einem Ersatzspieler bestritten.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Kohlhaas / Büchel und Mönch / Mönch, die Kohlhaas / Büchel letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnten. Schneider / Koch hatten ihre Gegner Nelles / Rothhaß beim klaren 3:0 recht sicher im Griff und ließen ihnen keine echte Chance. Keinen Punkt beisteuern konnten Heuft / Uenzen im Spiel gegen Baums / Lüdiger, das 0:3 verloren ging. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Nur einen Satz verlor indes Niklas Kohlhaas beim 11:8, 11:7, 8:11, 11:9 gegen Frank Rothhaß und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Steven Schneider seinem Gegner Gabriel Nelles letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Anlaufschwierigkeiten musste Mirko Heuft zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg feststand. Philipp Büchel verlor sein Match gegen Jonas Mönch nach Sätzen mit 0:3. Bemerkenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung endeten. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Marius Lüdiger war für Ewald Koch schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Dieter Uenzen und Marius Mönch, die Dieter Uenzen letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Gabriel Nelles wurden wenig später Niklas Kohlhaas indessen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte daraufhin Steven Schneider bei seiner Pleite gegen Frank Rothhaß. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Jonas Mönch war für Mirko Heuft am Ende wenig zu holen und der Punkt ging an die Gäste. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:7. Auf dem falschen Fuß erwischte Philipp Büchel seinen Gegner Hans Baums beim eher ungefährdeten Triumph ohne Satzverlust. Einen Sieg holte Ewald Koch beim 12:10, 12:14, 12:10, 11:9 gegen Marius Mönch. Wie knapp das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Differenz endeten. 9:11, 11:9, 8:11, 11:5, 11:7 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Dieter Uenzen und Marius Lüdiger die Klingen kreuzten. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Punktspiels im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Ohne Satzgewinn für Kohlhaas / Büchel verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Nelles / Rothhaß. Bemerkenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Differenz ausgingen. Somit trennte man sich unentschieden.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 17.01.2023 (16:33) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des SV Eintracht Mendig II tritt dabei geben die DJK 1920 Ochtendung an, während es die TTG Kalenborn/Altenahr mit dem FC Luz. Niederlützingen zu tun bekommt.

Statistik:
SV Eintracht Mendig II
Doppel: Kohlhaas / Büchel 1:1, Schneider / Koch 1:0, Heuft / Uenzen 0:1
Einzel: N. Kohlhaas 1:1, S. Schneider 0:2, M. Heuft 1:1, P. Büchel 1:1, E. Koch 1:1, D. Uenzen 2:0
TTG Kalenborn/Altenahr
Doppel: Nelles / Rothhaß 1:1, Mönch / Mönch 0:1, Baums / Lüdiger 1:0
Einzel: G. Nelles 2:0, F. Rothhaß 1:1, J. Mönch 2:0, H. Baums 0:2, M. Mönch 0:2, M. Lüdiger 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 17.01.2023 (16:33) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").